

In Ettenheim soll es einen Lions Club geben

An diesem Donnerstag wird in Ettenheim der Lions Club Ettenheim/Nördlicher Breisgau gegründet. Ziel des Vereins ist es, sich für das Wohl der Allgemeinheit einzusetzen.


ETTENHEIM In den vergangenen Monaten fanden laut Mitteilung unter der Organisation von Stefan Gumbert, Past-Distrikt-Governor des Lions Club Kaiserstuhl/Breisgau, Treffen von Interessier-

ten in Ettenheim statt, um mehr über die Ziele und Aktivitäten der Lions zu erfahren. Ein Lions Club ist eine Vereinigung von Frauen und Männern aus verschiedenen Berufsfeldern, die sich ehrenamtlich den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen stellen und sich nicht nur lokal, sondern auch global für die Entwicklung junger Menschen, die Völkerverständigung und unbürokratische Hilfen einsetzen. Besonders die Reduzierung von Diabetes, den Schutz der Umwelt, die Sicherstellung von Nahrung für alle, die Prävention vermeidbarer Blindheit und

die Unterstützung krebskranker Kinder sind die fünf Säulen, auf denen sich jeder Lions Club stützt. Der Club Ettenheim/Nördlicher Breisgau hat sich das Motto „We serve“ ausgesucht und verpflichtet sich dazu, der Allgemeinheit zu dienen und durch Initiativen zu helfen. Der Club erstreckt sich über Kappel-Grabenhausen, Kippenheim, Mahlberg, Ettenheim, Rust, Rheinhausen, Weisweil, Ringsheim, Herbolzheim und Kenzingen. In den kommenden Jahren werden Aktivitäten geplant, zum Beispiel Freizeitaktivitäten für Bewohner von Pflegeheimen,

Aufklärungsaktionen zu Diabetes und dem allgemeinem Wohlbefinden, Lesepatenschaften in Kitas und Schulen.

Die Gründungsveranstaltung mit 33 Mitgliedern ist am Donnerstag, 8. Februar, 18 Uhr, im „Haus am Teich“ in Ettenheim. Gründungspräsidentin ist Heidi Korfmacher, Vizepräsident ist Marc-Michael Schroll und zweiter Vizepräsident ist Stefan Kruse. **BZ**

 **Auskünfte** gibt es unter E-Mail h.korfmacher@autoglas-suedbaden.de. Weitere Informationen unter www.lions.de